

BUCH-  
TALK



# ADRIAN ARNOLD

«DEUTSCHLAND – DER ÄNGSTLICHE RIESE»



Der renommierte TV-Korrespondent im Gespräch mit Stefan Eggel (Walliser Bote) zu seiner tiefen Analyse über ein Land, das sich dringend neu erfinden muss

**MONTAG, 29. MAI 2017, 19.30 UHR**

Bei ZAP, Furkastrasse 3, Brig

Türöffnung 19 Uhr

Eintritt: Fr. 12.– / mit Premium Card Fr. 6.–

Vorverkauf bei ZAP Brig, Furkastrasse 3,  
unter Tel. 027 922 48 00 oder [brig@zap.ch](mailto:brig@zap.ch)

**buch****.ch**

ZAP Zur alten Post  
Furkastrasse 3, Brig

**ZAP\***

Bücher  
Büro  
Papiere



## Zum Autor

Adrian Arnold, geb. 1973 in Brig, Jurist und Journalist des Schweizer Fernsehens SRF. Von 2000 bis 2007 war er als Inlandkorrespondent im Wallis tätig. Danach zog es ihn nach Paris, von wo er bis 2011 als Frankreich-Korrespondent berichtete. Danach kehrte der Walliser zurück in die Schweiz und verstärkte die Bundeshausredaktion in Bern. Seit 2014 verfolgt er als Korrespondent das politische Geschehen in Deutschland und leitet das SRF-Studio in Berlin.

## Zum Buch

Die «German Angst» ist zurück. Deutschlands innere Verfassung ist in einem bedenklichen Zustand. Ökonomisch eine Supermacht, moralisch längst rehabilitiert, schwankt das Land aussen- und innenpolitisch zwischen Selbstzweifeln und Geltungsdrang. Wie lässt sich ein Land regieren, in dem das klassische Vier-Parteien-Modell der Nachkriegsjahre ausgedient hat, Mehrheiten labil und innerparteiliche Führung immer mühsamer werden? Soll Deutschland Europa führen, und wenn ja, wie macht man das? Haben es die anderen dann noch gern, und falls nicht, was dann? Adrian Arnold beschreibt ein Land, dessen innere Verfassung mit seiner Stellung in der Welt nicht Schritt hält. Das nuancierte Porträt eines Landes, das mit sich im Unreinen ist und sich neu erfinden muss.

Über seine Analyse spricht Adrian Arnold mit Stefan Eggel, Walliser Bote.